

Die psychotherapeutische Arbeit mit so genannten Täter-Introjekten

Fortbildung mit Ellen Spangenberg in Kassel, 18.-19. März 2016, Fr-Sa

In dieser Fortbildung liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit mit verletzenden inneren Anteilen, die therapeutische Fortschritte verhindern und nach innen und außen entwertend, verletzend, aggressiv oder destruktiv auftreten können. Wir werden den (verborgenen) Sinn und die Not hinter diesen Haltungen und Verhaltensweisen erkunden und erarbeiten, wie KlientInnen konstruktive Alternativen zu den bisherigen Mustern finden können.

Auch weitere Hindernisse in der Therapie werden reflektiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Es ist zudem Raum für Supervision, u.a. mit systemischen Aufstellungsmethoden, und Psychohygiene.

Grundkenntnisse der Psychotraumatologie sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung.

Kenntnis und Erfahrungen mit der TRIMB-Methode werden jedoch nicht vorausgesetzt.

Ellen Spangenberg

Ärztliche Psychotherapeutin, während des Studiums langjährige Tätigkeit in Frauenberatungsstelle, Assistenz- und Oberärztin in verschiedenen Kliniken mit dem Schwerpunkt Traumatherapie. Seit 2008 niedergelassen in eigener Praxis, daneben Fortbildungen, Seminare, Supervision, Lesungen, Vorträge und Publikationen zu psychotraumatologischen Themen.

www.ellen-spangenberg.de

Buchveröffentlichungen:

- Dem Leben wieder trauen. Traumaheilung nach sexueller Gewalt. Patmos Verlag, 3. Auflage 2014.
- Behutsame Traumaintegration (TRIMB). Belastende Erfahrungen lösen mit Atmung, Bewegung und Imagination, Klett-Cotta, Leben Lernen, 1. Auflage März 2015.



Ellen Spangenberg

Ärztliche Praxis für Psychotherapie
Traumatherapie - Seminare - Supervision

Wilhelmshöher Allee 306 b
34131 Kassel
Tel. 0561 – 521 83 85

www.ellen-spangenberg.de
info@ellen-spangenberg.de

Anmeldung/Nachfragen bitte an folgende Adresse:

Ellen Spangenberg
Ärztliche Praxis für Psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 306 b
34131 Kassel

Tel. 0561 – 521 83 85, www.ellen-spangenberg.de, info@ellen-spangenberg.de

Anmeldung für Fortbildungen in Kassel

FB zur Arbeit mit Täter-Introjekten 17.-18. März in Kassel

Für den Teilnahmebeitrag von _____ Euro

erteile ich eine Einzugsgenehmigung: IBAN: _____ BIC: _____

lege ich einen Verrechnungsscheck bei

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon und e-mail

Beruf / Tätigkeit

Ich habe von der Fortbildung erfahren über

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der oben beschriebenen Fortbildung an und bin einverstanden mit den Anmeldebedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldebedingungen:

An den Seminaren teilnehmen können psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen sowie TherapeutInnen anderer Berufsgruppen (HP-Anerkennung), BeraterInnen und Fachleute aus psychosozialen Einrichtungen. Es sollten fundierte Vorkenntnisse und Berufserfahrung bestehen.

Die Teilnahme an TRIMB-Fortbildungen berechtigt nicht zur Führung des Titels Traumatherapie, da hierfür umfassendere Kenntnisse notwendig sind. Auch berechtigt sie nicht dazu, die TRIMB-Methode lehrend weiter zu vermitteln.

Die Teilnahme an den Seminaren ist eigenverantwortlich, d.h. jede TeilnehmerIn übernimmt für die Wahrnehmung und Wahrung ihrer eigenen Grenzen, insbesondere in den Selbsterfahrungs-Anteilen, selbst die Verantwortung, Haftung wird nicht übernommen.

Die Kosten für ein Seminar sind nach Selbsteinschätzung einkommensabhängig gestaffelt wie folgt:

Nettoeinkommen	bis 1.000 €	→ 280 € TN-Gebühr
	bis 1.500 €	→ 300 € TN-Gebühr
	bis 2.000 €	→ 320 € TN-Gebühr
	über 2.000 €	→ 340 € TN-Gebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet alle Seminar-Unterlagen und die Gebühr für die Zertifizierung bei der Landesärztekammer. Bei Seminaren in Kassel ist auch die Versorgung mit Imbiss und Getränken während des Seminars enthalten. Die Übernachtung organisieren sich die TeilnehmerInnen selbst.

Das Seminar findet statt, wenn sich hierfür mindestens 10 TeilnehmerInnen anmelden. Es wird eine Warteliste angelegt.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und wird bestätigt. Die TeilnehmerIn erteilt der Seminar-Leiterin Ellen Spangenberg eine Einzugsgenehmigung oder legt der Anmeldung einen Verrechnungsscheck bei. Der Betrag wird frühestens zwei Wochen vor der Veranstaltung eingezogen. Die erfragten Daten werden nur zum internen Gebrauch verwendet und nicht an Außenstehende weitergegeben.

Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Beginn des Seminars. Bei Abmeldung bis vier Wochen vor dem Seminar wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro erhoben. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Beginn wird die Hälfte des Teilnahmebeitrages erhoben, danach der gesamte Betrag. Falls eine TeilnehmerIn von der Warteliste nachrücken kann, fallen nur 50 Euro Bearbeitungsgebühr an.

Falls die Veranstaltung von Seiten der Seminar-Leitung abgesagt werden muss, wird die Teilnahmegebühr erstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht.

Mit der Anmeldung erkennt die TeilnehmerIn die aufgeführten Bedingungen an.